

Hyaluronsäure: Ein neuer Marker zur Beurteilung einer Leberfibrose

Der Parameter ermöglicht eine quantitative Bewertung fibrotischer Umbauprozesse der Leber insbesondere bei Patienten mit chronischer Hepatitis C.

Hyaluronsäure ist ein Glykosaminoglykan. Als Hauptbestandteil des Bindegewebes befindet sie sich in der Haut, im Skelett, den verbindenden Strukturen wie Bändern und Gelenken. Sie wird von Fibroblasten und anderen spezialisierten Bindegewebszellen synthetisiert. Das Hyaluronsäure-Netzwerk reguliert den Wasserhaushalt, interagiert mit Zelloberflächen und Proteinen und beeinflusst die Proliferation von Zellen. Der Abbau erfolgt über die Endothelzellen der Lebersinusoiden.

Erhöhte Hyaluronsäure-Spiegel sind bei Lebererkrankungen entweder durch eine eingeschränkte Eliminierung (Leberfibrose, Leberzirrhose) oder durch eine gesteigerte Synthese (Entzündung) bedingt.

Erhöhte Hyaluronsäurewerte finden sich auch bei gesteigerter Produktion außerhalb der Leber, z.B. bei Rheumatoider Arthritis, Sklerodermie, Psoriasis, chronischen Lungenerkrankungen und bestimmten Tumoren. Auch bei Niereninsuffizienz, bei Rauchern, nach dem Aufstehen und mit steigendem Alter sind höhere Werte nachweisbar.

Lit.: Measurement of serum hyaluronic acid in patients with chronic hepatitis C and its relationship to liver histology. Consensus Interferon Study Group. McHutchison JG, Blatt LM, de Medina M, Craig JR, Conrad A, Schiff ER, Tong MJ. J Gastroenterol Hepatol. 2000.

Weitere Parameter für die Beurteilung einer Leberfibrose:

Prokollagen-III-Peptid: Marker des Kollagenstoffwechsels. Das PIIINP zeigt dabei mehr die fibrotische Aktivität an, während die Hyaluronsäure Hinweise auf den Fibrosegrad und somit auf die Entstehung einer Leberzirrhose gibt.

FibroIndex:

Berechnung aus **GOT, Thrombozyten-Zahl (kleines Blutbild), Gammaglobulinfraktion** (Serum-Elektrophorese mit Gesamteiweiß). Der FibroIndex dient zur Vorhersage des Fibroestadiums bei Hepatitis-C-Patienten und zur Verlaufskontrolle unter Therapie: Ca. 40 % der Patienten ohne signifikante Fibrose weisen einen FibroIndex ≤ 1.25 auf (Spezifität 94 %); ca. 35 % der Patienten mit signifikanter Fibrose haben einen FibroIndex ≥ 2.25 (Spezifität 97 %), M. Koda, Hepatology 45, 2007.

Anforderung:	Hyaluronsäure		
Untersuchungsmaterial:	1 ml Serum		
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	30,16 €* (A3744)	
	GOÄ 1,0 (IGeL):	26,23 € (A3744)	
	EBM:	keine Leistung nach EBM	

Untersuchungshäufigkeit:	1mal wöchentlich (nach Bedarf).		
Anforderung:	Prokollagen-III-Peptid		
Untersuchungsmaterial:	1 ml Serum		
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	32,18 €* (4062)	
	GOÄ 1,0 (IGeL):	27,98 € (4062)	
	EBM:	keine Leistung nach EBM	



DAC-ML-0431-00-10

©Labor München Zentrum MVZ ♦ Bayerstraße 53 ♦ 80335 München
Tel.: +49 (89) 54 308 – 0 Fax: +49 (89) 54 308 – 120
E-Mail: info@futurebiolab.de ♦ Internet: www.futurebiolab.de



DACH
DAC-ML-0431-00-10

Anforderung:	FibroIndex		
Untersuchungsmaterial:	1 ml Serum, EDTA-Blut		
Abrechnung:	GOÄ 1,15 (Privat):	27,45 €* (3550, 3573H1, 3574, 3594H1)	
	GOÄ 1,0 (IGeL):	19,24 € (3550, 3573H1, 3574,3594H1)	
	EBM: kleines Blutbild	(32120)	
	Gesamteiweiß	(32056)	
	Elektrophorese	(32107)	
	GOT	(32069)	

zzgl. einmalige Auslagen nach §10 der GOÄ

Ansprechpartner:	Frau Dr. med. H. Raith	Tel.:089-54308-0
-------------------------	------------------------	------------------